

Prüfungen

Prüfungen im Masterstudiengang:

- studienbegleitende Prüfungen in den Modulen
- eine mündliche Abschlussprüfung
- eine Masterarbeit zu einem Thema aus der Sprach-, Übersetzungs- oder Kulturwissenschaft

BERUFSBILDER

Übersetzen

Hervorragende Fremdsprachenkenntnisse – zusätzlich zur einwandfreien Beherrschung der Muttersprache – sind bereits Voraussetzung für das Masterstudium. Die professionellen Tätigkeiten unserer Absolventinnen und Absolventen umfassen ein breites Spektrum: Übersetzen, Übersetzungs-koordination, Lektorat, Terminologiearbeit, Lehre etc. Unerlässlich sind Spezialkenntnisse in mindestens einem Fachgebiet (Sachfach) und EDV-Kompetenzen (Einsatz neuester elektronischer Hilfsmittel wie translation tools, Recherche im Internet etc.).

Tätigkeitsfelder

Absolventinnen und Absolventen des FASK sind tätig in exportorientierten Unternehmen, Übersetzungsagenturen, Softwarefirmen, internationalen Organisationen (EU, UNO, NATO), Ministerien, Behörden, diplomatischen Vertretungen, Verlagen, Medien- und Touristikorganisationen etc. Die am FASK erworbenen Kenntnisse befähigen die Absolventinnen und Absolventen für alle Tätigkeiten in modernen Fremdsprachenberufen.

TERMINE UND KONTAKT

Termine

Die Masterstudiengänge beginnen jeweils im Oktober. Die aktuellen Termine für die Bewerbung und die Eignungsprüfung sind der Website des FASK zu entnehmen.

Zulassungsanträge finden Sie unter:

www.fask.uni-mainz.de/ze/studsek/pdf/MA_SKT_Zulassungsantrag.pdf

Postanschrift

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Fachbereich Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft
Postfach 1150
D-76711 Germersheim

Internet

<http://www.fask.uni-mainz.de>

Sie finden dort detaillierte Informationen zum M.A. Sprache, Kultur, Translation

Fachspezifische Studienberatung

Konstantina Glykioti, M.A.
E-Mail: glykioti@uni-mainz.de
Telefon: +49 (0) 72 74 / 508 35-116
Sprechstunde: Mo 14.00 – 15.00 Uhr

Zulassungsfragen

Frau Angelika Hüttenberger
E-Mail: huettenberger@uni-mainz.de
Telefon: +49 (0) 72 74 / 508 35-101
Termin nach Vereinbarung

© www.maisrot.com

NEUGRIECHISCH

Masterstudiengang Sprache . Kultur . Translation

Fachbereich Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim

DER FACHBEREICH ANGEWANDTE SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFT (FASK)

Übersetzen und Dolmetschen am FASK

Der FASK ist mit etwa 2400 Studierenden die weltweit größte Ausbildungsstätte für Übersetzen und Dolmetschen und hat mehr als 100 Partneruniversitäten auf allen Kontinenten. Die über 40% ausländischen Studierenden des FASK kommen aus rund 90 Ländern; Sie werden also in einer ausgeprägt internationalen Atmosphäre studieren.

Am FASK können zahlreiche Sprachen studiert werden, darunter auch Neugriechisch im Rahmen eines viersemestrigen Masterstudiengangs. Der Studiengang umfasst die drei Studienschwerpunkte Fachkommunikation, Area Studies und Translationswissenschaft/Interkulturelle Kommunikation.

Ausstattung des FASK

Der Fachbereich besitzt die weltweit größte Dolmetschlehranlage und ist mit modernster Computer- und Konferenztechnik ausgestattet. Die Lehrkräfte verfügen über umfangreiche wissenschaftliche und berufliche Qualifikationen in den Bereichen der Sprach-, Translations- und Kulturwissenschaft sowie als professionelle Übersetzerinnen und Übersetzer bzw. Dolmetscherinnen und Dolmetscher. Der FASK ist Mitglied der CIUTI, der internationalen Vereinigung universitärer Ausbildungsstätten für Übersetzen und Dolmetschen (www.ciuti.org).

Geographische Lage: Germersheim

Der FASK ist Teil der Universität Mainz, hat jedoch einen eigenen Campus in Germersheim/Rhein, einer Kleinstadt etwa 100 km südlich von Mainz (www.germersheim.de). Von Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe und Straßburg aus ist Germersheim mit Zug oder Auto bequem zu erreichen.

STUDIENVORAUSSETZUNGEN

Erster Abschluss

Voraussetzung für die Zulassung zum M.A. ist ein überdurchschnittlicher Studienabschluss (B. A., Diplom, Magister o. Ä.) in Neogräzistik/Neugriechisch oder einer anderen Fachrichtung, etwa in den Bereichen Wirtschaft, Technik oder Sprachwissenschaft.

Sprachkenntnisse

Vorausgesetzt werden bei Studienbeginn hervorragende Kenntnisse in der Muttersprache und sehr gute Kenntnisse in Neugriechisch sowie in einer weiteren Fremdsprache. Die nachzuweisenden mündlichen und schriftlichen Neugriechischkenntnisse sollten dem Niveau TELC B1 des Europäischen Referenzrahmens entsprechen.

Eignungsprüfung

Bei Bewerberinnen und Bewerbern, die die vorausgesetzten Kenntnisse in der Zielsprache und Zielkultur nicht durch entsprechende Zeugnisse belegen können, wird die Eignung für das Masterstudium durch eine schriftliche und mündliche Prüfung festgestellt, in der die erforderlichen Sprachkompetenzen nachgewiesen werden.

Allgemeine Studieninhalte

Pflichtmodule:

- Sprach-/Translationswissenschaft
- Kulturwissenschaft
- Translatorische Kompetenz I-III

AUFBAU DES STUDIUMS

Sprachen

A-Sprache	B-Sprache	C-Sprache
Deutsch	Neugriechisch	Arabisch Chinesisch Englisch Französisch Italienisch Niederländisch Polnisch Portugiesisch Russisch Spanisch (*)
Deutsch	= (*)	Neugriechisch
Neugriechisch	Deutsch	wenn gewählt = (*)

A-Sprache = Muttersprache

B-Sprache = Fremdsprache mit guter passiver und aktiver Kompetenz

C-Sprache = Fremdsprache mit passiver Kompetenz

Allgemeine Studieninhalte

Spezialisierungsmöglichkeiten

- Studienschwerpunkt Neugriechisch: Fachkommunikation mit Spezialisierung Wirtschaft und Politik im Modul Translatorische Kompetenz III
- Wahlpflichtmodule: Sachfach Wirtschaft, Computergestütztes Übersetzen, Literatur- und Medienübersetzen, Dolmetschen, Translationswissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Interkulturelle Kommunikation u. a.